

6. Fragebogen zur statischen Berechnung von PE-HD – Rohrleitungen nach Arbeitsblatt A–127 der DWA

Bauobjekt _____

Auftraggeber Firma: _____

Ansprechpartner: _____

Straße: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Auftragnehmer Gerodur MPM Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG

Andreas-Schubert-Straße 6, D-01844 Neustadt

Telefon: + 49 (0) 3596/5833-0

Telefax: + 49 (0) 3596/602404

E-Mail: info@gerodur.de

Internet: www.gerodur.de

Angaben zum Rohr

PE-HD Rohr nach DIN 8074/8075 bzw. DIN EN 12666

Außendurchmesser OD = _____ mm

Wanddicke s = _____ mm

PE 80 PE 100 PE 100-RC (PAS 1075)

ungeschlitzt geschlitzt/gelocht (bitte Skizze beifügen)

**Bitte beantworten Sie die auf den folgenden Seiten stehenden Fragen gewissenhaft und vollständig.
Nur so ist eine korrekte objektbezogene statische Berechnung möglich.**

Bei Änderungen der hier gemachten Angaben teilen Sie uns diese bitte umgehend mit.

6. Fragebogen zur statischen Berechnung von PE-HD – Rohrleitungen nach Arbeitsblatt A–127 der DWA

Bodenarten

G1	nichtbindige Böden	(GE, GW, GI, SE, SW, SI)
G2	schwachbindige Böden	(GU, GT, SU, ST)
G3	bindige Mischböden, Schluff	(GU*, GT*, SU*, ST*, UL, UM)
G4	bindige Böden	(TL, TM, TA, OU, OT, OH, UA)

	G1	G2	G3	G4	
anstehender Boden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Proctordichte _____ %
Überschüttung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Leitungszone	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Überschüttungsbedingung (oberhalb der Leitungszone)

- A1 Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenverfüllung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades); gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau)
- A2 Senkrechter Verbau des Rohrgrabens mit Kanaldielen, die erst nach dem Verfüllen gezogen werden. Verbauplatten oder -geräte, die bei der Verfüllung des Grabens schrittweise entfernt werden. Unverdichtete Grabenverfüllung. Einspülen der Verfüllung (nur geeignet bei Böden der Gruppe G1)
- A3 Senkrechter Verbau des Rohrgrabens mit Spundwänden, Leichtspundprofilen, Holzbohlen, Verbauplatten oder -geräten, die erst nach dem Verfüllen entfernt werden.
- A4 Lagenweise gegen den gewachsenen Boden verdichtete Grabenverfüllung mit Nachweis des nach ZTV E-StB erforderlichen Verdichtungsgrades; gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau). Die Überschüttungsbedingung A4 ist nicht anwendbar bei Böden der Gruppe G4.

Einbettungsbedingung (innerhalb der Leitungszone)

- B1 Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung (ohne Nachweis des Verdichtungsgrades); gilt auch für Trägerbohlwände (Berliner Verbau)
- B2 Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone mit Kanaldielen, die bis zur Grabensohle reichen und erst nach der Verfüllung und Verdichtung gezogen werden. Verbauplatten oder -geräte unter der Voraussetzung, dass die Verdichtung des Bodens nach dem Ziehen des Verbaus erfolgt.
- B3 Senkrechter Verbau innerhalb der Leitungszone mit Spundwänden oder Leichtspundprofilen und Verdichtung gegen den Verbau, der bis unter die Grabensohle reicht.
- B4 Lagenweise gegen den gewachsenen Boden bzw. lagenweise in der Dammschüttung verdichtete Einbettung mit Nachweis des nach ZTV E-StB erforderlichen Verdichtungsgrades. Die Einbettungsbedingung B4 ist nicht anwendbar bei Böden der Gruppe G4.

Baugrund unter dem Rohr

- wie anstehender Boden
- sehr hart, steinig oder felsig
- nicht tragfähiger Boden

6. Fragebogen zur statischen Berechnung von PE-HD – Rohrleitungen nach Arbeitsblatt A–127 der DWA

Art der Verlegung

- Dammschüttung, weiter Graben
- Einzelgraben
- Mehrfachgraben (bitte Skizze Grabenschnitt beifügen)
- Stufengraben (bitte Skizze Grabenschnitt beifügen)

Grabenform

Überdeckungshöhe: _____ m

Grabenbreite: _____ m

- Böschungswinkel: 45°
 60°
 90°
 _____ °

Grundwasser

- nicht vorhanden vorhanden $h_w =$ _____ m (gemessen ab Rohrscheitel)

Belastungen

- Verkehrslast: SLW 60 UIC eingleisig
 SLW 30 UIC mehrgleisig
 LKW 12

 keine Verkehrslast

Flächenlast: _____ kN/m²

Auflager

- auf anstehendem Boden
- Sand-/Kies-Sand-Auflager

Auflagerwinkel

- 60°
- 90°
- 120°
- _____ °

Sonstiges _____

Datum _____ Unterschrift _____